



<https://blz.li/2t9f>

TSV PATTENSEN FEIERT MIT KOMMERS UND REGEN TREIBEN

Veröffentlicht am 30.05.2015 um 20:21 von Redaktion LeineBlitz

Der erste Pattenser Sportverein ist am 31. Mai 1890 gegründet worden, fast auf den Tag am genau nach 125 Jahren, am 30. Mai 2015, feierte der Turn- und Sportverein Pattensen dieses Jubiläum mit zahlreichen Gästen im Festzelt auf der Sportanlage an der Schützenallee.. Der 1. Vorsitzende Georg Kurzweil und Pressewart Bernd Schössow führten durch das Kommersprogramm. Dabei begrüßte Kurzweil besonders drei von vier anwesenden Ehrenmitgliedern des TSV Pattensen: Albert Bothe, Claus-Peter Köhler und Horst Meyer-Halle. Das vierte Ehrenmitglied hat abgesagt: Per Mertesacker gewann gestern mit dem FC Arsenal London im Londoner Wembleystadion den englischen Pokal-Wettbewerb mit dem 4:0-Sieg über Aston Villa - ein guter Grund, dem Fest seines Heimatvereins fernzubleiben. Der Festkommers im voll besetzten Zelt wurde durch Grüße und Glückwünsche geprägt.

Ramona Schumann, Bürgermeisterin der Stadt Pattensen, machte dabei den Anfang. "Der TSV Pattensen ist für unsere Stadtgesellschaft eine unglaublich wichtige Institution", sagte sie. "Ohne die vielen Ehrenamtlichen wäre das aber nicht möglich, sie sind für die Stadt Pattensen unbezahlbar und unverzichtbar." Sie zitierte zum Schluss ihrer Worte den früheren britischen Premierminister Winston Churchill: Keine Stunde, die man mit Sport betreibt, ist verloren. Ausgesprochen launig und unterhaltsam trat Ortsbürgermeister Günter Bötger auf. Er hob das gelungene Jubiläumsheft hervor und dankte neben den aktiven Mitgliedern auch der passiven Mitgliedschaft, "weil sie mit ihrem Vereinsbeitrag den Verein unterstützen." Für den Fußball-Kreis Hanover-Land würde der 1. Vorsitzende Fritz Redeker das Wirken im TSV Pattensen. "Der TSV Pattensen ist der Kern unserer großen Fußballfamilie." Auch er würdigte die zahlreichen Ehrenamtlichen wie Trainer, Betreuer und Vorstandsmitglieder. Besonders heiter präsentierte sich auch Wolfgang Bütke, Ehrenvorsitzender des Koldinger Sportvereins. Er ist dem Jubilar immerhin schon mehr als 60 Jahre freundschaftlich verbunden und hat alle Höhen und Tiefen, besonders der Fußball-Abteilung, miterlebt und beobachtet. Er wusste die eine und andere Anekdote vorzutragen. In die Reihe der Redner traten zudem Joachim Brandt (Regionssportbund Hannover), Ellen Eggers (Sportring Pattensen und TSV Reden), Dr. Horst Bötger (CDU Pattensen), Uwe Springborn (Jugendspielgemeinschaft Pattensen/Koldingen), Dieter Kliehm (SpVg Hüpede/Oerie), Peter Moldenhauer und Ute Neddermeyer (Volksbank) und Wilfried Holste (Radsportverein Pattensen) ein. Den ganzen Tag über herrschte auf der Sportanlage und im Festzelt regen Treiben. Die 125 Jahre Sport in Pattensen sind gebührend gefeiert worden.



Uwe Springborn (links), der 1. Vorsitzende vom Koldinger Sportverein, bringt als Gastgeschenk für den TSV Pattensen einen Baum mit. / Foto: R. Kroll